

Verpflichtende Teilnahme an politischer Veranstaltung?

Beitrag von „Schantalle“ vom 25. September 2016 16:43

Du hast aber diesen Thread gestartet. Und es geht darin ja um den prinzipiellen Umgang mit derlei Veranstaltungen.

[Zitat von MrsPace](#)

... Zumal man dieses Verhalten auch definitiv als eine Art Protest verstehen kann.

Das finde ich zu simpel, auch wenn du nicht nebendran gestanden hast, sagt das doch was über die Art und Weise aus, wie bei euch damit umgegangen wurde und wie du die Sache selber siehst.

Das ist doch kein Protest, sondern genauso hohl, wie in der Konferenz Sudoku zu spielen. (Und sich dann am besten hinterher aufzuregen, dass der Chef einem Mehrarbeit aufgebrummt hat, als man gerade nicht zuhörte... 🙄)